



Inspektion von Heizungsanlagen – elektrische Widerstandsheizungen

(auch in Kombination mit Lüftungsanlagen)

gemäß § 29a Oö. LuftREnTG idGF (Oö. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetz 2002)

Bitte vollständig ausfüllen und Zutreffendes auswählen (= eine Auswahlmöglichkeit, = mehrere Auswahlmöglichkeiten)

1. Allgemeine Daten

1.1 Verfügungsberechtigte Person

Nachname _____

Vorname _____

Titel _____ Nachgestellte Titel _____

Firma _____

Anschrift Straße _____

Hausnummer _____ Stiege/Haus _____ Tür/Top _____

PLZ _____ Ort _____

Kontaktdaten E-Mail _____

Telefon _____

1.2 Standort der Anlage

Straße _____

Hausnummer _____ Stiege/Haus _____ Tür/Top _____

PLZ _____ Ort _____

1.3 Bescheid(e) (sofern behördlich bewilligt) Behörde _____ Aktenzahl _____ Datum _____

2. Elektrische Widerstandsheizung

2.1 Anlage

Anlagen-ID _____

Fabrikat/Type (lt. Typenschild) _____

Gesamtelektrische Anschlussleistung _____ kW Baujahr (lt. Typenschild) _____

Herstellnummer _____

2.2 Zweck der Wärmebereitstellung (falls zutreffend)

in der Heizperiode

Warmwasser

Raumwärme

prim. System sek. System

außerhalb der Heizperiode

Warmwasser

2.3 Art der Wärmeversorgung Zentrale Anlage

Anlage versorgt:

das gesamte Gebäude

folgende Nutzungseinheiten _____

Dezentrale Anlage

2.4 Wärmeabgabe

Direkt Luftheizregister Konvektoren Fußboden-/Wandheizungen

Deckenstrahler Radiatoren Infrarotstrahler Sonstiges _____

Speicher Nachtspeicherofen Elektroboiler für Raumwärme Sonstiges _____

kombiniert mit Lüftungsanlage (Raumlufttechnische Anlage, RLT)

Fabrikat/Type (lt. Typenschild) _____

Nennvolumenstrom _____ [m³/h] Baujahr (lt. Typenschild) _____

Herstellnummer _____

Art der Volumenstromregelung regelbar (variabel) nicht regelbar (konstant)

Funktionen Befeuchten Entfeuchten Kühlen Heizen

Wärmerückgewinnung Ja Nein

Art der Wärmerückgewinnung _____

Kontrolle der Reinigung und Wirksamkeit (RLT-Anlage)

Kontrollbereich	In Ordnung	Nicht in Ordnung	Anmerkung / Mängel
Lufführung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Filtersystem	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Wärmetauscher	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Sonstiges	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

Systemprüfung (RLT-Anlage)

Prüfbereich	In Ordnung	Nicht in Ordnung	Anmerkung / Mängel
Dichtheit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Regeleinrichtungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Sicherheitseinrichtungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Überwachungseinrichtungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Stromaufnahme	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Dimensionierung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Fähigkeit Leistungsoptimierung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Energieeffizienz Ventilatoren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Raumluftqualität / Thermische Behaglichkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

2.5 Stromverbrauch der elektrischen Widerstandsheizung im letzten Jahr

_____ kWh nicht getrennt erfasst

2.6 Weitere Wärmeerzeuger für das Objekt / Gebäude vorhanden

Nein Ja:

Art und Anlagen-ID (sofern vorhanden) _____

Leistung der zusätzlichen Wärmeerzeuger _____ kW

2.7 Wartung

Die Anlage wird regelmäßig einer Wartung unterzogen Ja Nein

2.8 Dokumentation

Die technische Dokumentation der Heizungsanlage ist ausreichend Ja Nein

2.9 Gebäude

Wohngebäude Nicht-Wohngebäude

Baujahr _____

Heizlast des Gebäudes _____ kW

beheizbare Nutzfläche (konditionierte Netto-Grundfläche) _____ m²

Heizlast des Gebäudes ermittelt aus

- Heizlastberechnung
- Abschätzung aufgrund von spezifischen Gebäudedaten
- Energieausweis
- Abschätzung aufgrund des Energieverbrauchs
- Sonstiges _____

Wesentliche Änderungen am Objekt (seit Ersterrichtung)

Ja Keine Nicht feststellbar

Optimierungspotential am Gebäude

Ja Nein Kann nicht beurteilt werden

2.10 Dimensionierung

Wärmeerzeuger im Verhältnis zur Heizlast des Gebäudes

angemessen überdimensioniert unterdimensioniert

2.11 Gebäudeautomatisierung und -steuerung (entsprechend Öö. LuftREnTG)

Vorhanden Ja Nein _____

2.12 Leistungsoptimierung

Fähigkeit der Anlage, ihre Leistung unter Einsatz verfügbarer Energiesparttechnologien und unter sich ändernden Bedingungen aufgrund von Nutzungsänderungen zu optimieren, ist gegeben Ja Nein

3. Prüfung

Prüfbereich	in Ordnung	nicht in Ordnung	Anmerkungen / Mängel
Regelung (Regelung funktionsfähig, Sollwerteneinstellungen korrekt, ...)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Fähigkeit Leistungsoptimierung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Zustand Wärmetauscher	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Sicherheitseinrichtungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

4. Ergebnis der Inspektion

4.1 Empfehlungen (standardisiert)

- 1) Eingestellte Betriebs- und Ruhezeiten sowie Einstellungen der Solltemperaturen sind nicht an den tatsächlichen Bedarf angepasst - Nachjustieren der Regler-Einstellungen.
- 2) Es wird empfohlen, die kombinierte Lüftungsanlage regelmäßig zu warten (Luftfilter, Reinigung, ..)
- 3) Die Wärmetauscher der Anlage sind unzulässig verschmutzt – Reinigung der Wärmetauscher.
- 4) Es wird empfohlen, eine regelmäßige Wartung der Anlage vorzunehmen
- 5) Kombination mit einer PV-Anlage.
- 6) Umstellung des elektrischen Heizsystems.
- 7) Es wird empfohlen, eine Energieberatung in Anspruch zu nehmen
- 8) Die Anlagendokumente (Auslegung, Betrieb, Anlagenübersicht, Wartung..) sind nicht vorhanden oder nicht aktuell. Es wird empfohlen, diese vollständig zusammenzustellen und aktuell zu halten.
- 9) Es wird empfohlen, Zählerstände regelmäßig aufzuzeichnen.

4.2 Empfehlungen (Zusammenstellung)

Mögliche Sofortmaßnahmen zur Verbesserung der Gesamtenergieeffizienz Ihrer Anlage

Mögliche Verbesserungen beim Austausch von Geräten und Komponenten oder sonstigen Ereignissen

Anmerkungen

5. Allfällige im Rahmen der Inspektion festgestellte Mängel

(Verstöße gegen landesgesetzliche Bestimmungen, bescheidmäßige Auflagen, sicherheitstechnische Anforderungen)

keine Mängel

geringfügige Mängel

Behebung bis _____

Mängel/Anmerkungen:

maßgebliche Mängel

Anlage darf bis zur Mängelbehebung **nicht** weiter betrieben werden.

Vor (Wieder-)Inbetriebnahme ist eine neuerliche Überprüfung zu beauftragen.

Mängel:

Überprüfungsberechtigtes Unternehmen

Name _____

Straße _____

Hausnummer _____ Stiege/Haus _____ Tür/Top _____

PLZ _____ Ort _____

E-Mail _____

Telefon _____

Durchführende Person

Familienname / Nachname _____

Vorname _____

Zusätzliche Anmerkungen

Übermittlung Prüfbericht

an die verfügungsberechtigte Person per E-Mail per Post ausgehändigt

Nächste Inspektion

bis _____

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift
Überprüfungsberechtigtes Unternehmen
(nur in ausgedruckter Form erforderlich)

Unterschrift verfügungsberechtigte Person
(nur in ausgedruckter Form erforderlich)

6. Ergebnis der Nachprüfung der geringfügigen Mängel

- Mängel behoben
 Mängel nicht behoben (Meldung an die Behörde)

Überprüfungsberechtigtes Unternehmen

Name _____
Straße _____
Hausnummer _____ Stiege/Haus _____ Tür/Top _____
PLZ _____ Ort _____
E-Mail _____
Telefon _____
Prüfnummer _____

Durchführende Person

Familienname / Nachname _____
Vorname _____

Zusätzliche Anmerkungen

Übermittlung Prüfbericht an die verfügbare Person per E-Mail per Post ausgehändigt

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift
Überprüfungsberechtigtes Unternehmen
(nur in ausgedruckter Form erforderlich)

Unterschrift verfügbare Person
(nur in ausgedruckter Form erforderlich)